

OP-Leitfaden für die **Radiofrequenz Rhinophym-Resektion**

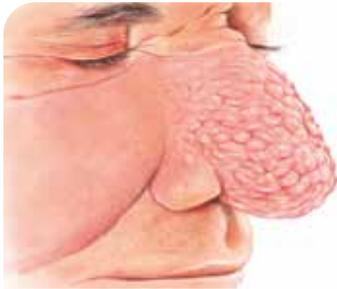


Abb. 1: Vor der Rhinophym-Resektion

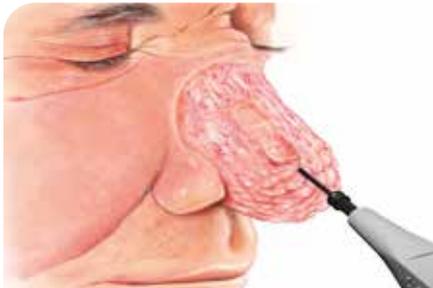


Abb. 2: Während der Rhinophym-Resektion

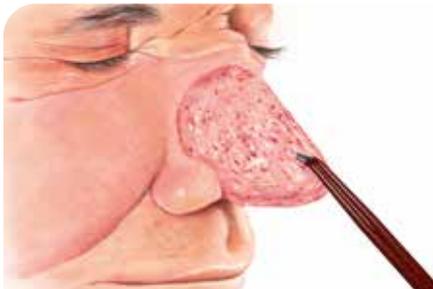


Abb. 3: Bipolare Koagulation

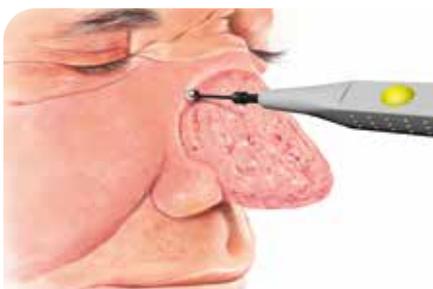


Abb. 4: Angleichung der Konturen

Indikationen/Kontraindikationen

Patienten mit behandlungsbedürftiger, sich im Spätstadium befindlicher Rosazea an der Nase (Rhinophym). Eine Behandlung kann wegen symptomatischer Beschwerden oder aus ästhetischen Gründen indiziert sein. Spezielle Kontraindikationen durch die RF-Chirurgie bestehen nicht. Bei Herzschrittmacher-Patienten Anwendungshinweise des Gerätes beachten.

Vorbereitung des Patienten

Die Nase wird großzügig mit einer anästhesierenden Salbe (z. B. Emla-Salbe) eingerieben. Nach ca. 25 Minuten Einwirkzeit Lokalanästhesie (z.B. durch Injektion von 15 ml Prilocain 1% mit Suprarenin 1:200.000). Eine perioperative Sedierung des Patienten mit z. B. Midazolam ist optional. Die einzusetzenden Elektroden müssen vor jedem Eingriff auf Unversehrtheit überprüft werden.

Durchführung

Festlegung der Resektionsgrenzen. Bei sehr großen Rhinophymen zunächst großvolumige Abtragung mit der monopolaren Nadelelektrode (REF 36 08 04). Bei kleineren Rhinophymen bzw. nach Resektion eines größeren Anteils, abtragen von Gewebestreifen entlang der ursprünglichen natürlichen Form der Nase mit der Schlingenelektrode (REF 36 08 12).

Gegebenenfalls noch auftretende Blutungen entweder durch Kompression mit dem Tupfer oder bipolare Koagulation versorgen.

Es ist entscheidend, dass die Abtragung des Rhinophyms bis maximal auf Höhe der dünnen Koriumschicht der Haut erfolgt, ohne dass es zu Verletzungen des Knorpelgerüsts der Nase mit der Gefahr der Ausbildung einer Knorpelnekrose kommt.

Abschließendes „Skulptieren“ der Resektionsränder zwischen Wundbereich und gesunder Haut mit der Kugelelektrode (REF 36 08 17) und geringer Leistung. Der entstehende weißliche Koagulationsaum führt im Heilungsverlauf zu einem glatten Übergang.



Abb. 5: Schlingenelektrode (REF: 36 08 12)



Abb. 6: Kugelelektrode (REF: 36 08 17)



Abb. 8: SuperGliss® non-stick bipolare Pinzetten (REF: 78 01 75 SG)

Nachbehandlung

Großzügiges Auftragen einer antibiotischen, kortisonhaltigen Salbe (z.B. Sulmycin Salbe mit Celestan V). Abdeckung der Nase mit Wundgaze, z. B. Lomatüll (Lomatüll H Salbentüll).

Einstellungen* für CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator
(REF: 36 01 00-01)

Gültig für CURIS® mit orangem Aufkleber. 

Schlingenelektrode: Monopolar CUT 2 oder SOFTSPRAY
Leistung: 30 bis 40 Watt
Kugelelektrode: Monopolar CONTACT Coag
Leistung: 5 bis 8 Watt
Pinzette: Bipolar PRECISE
Leistung: 15 bis 30 Watt



Weiteres Zubehör siehe Rückseite.

Schlingenelektrode: Monopolar CUT 2 oder SOFTSPRAY
Leistung: 40 bis 60 Watt
Kugelelektrode: Monopolar CONTACT Coag
Leistung: 20 bis 40 Watt
Pinzette: Bipolar PRECISE
Leistung: 15 bis 30 Watt



Weiteres Zubehör siehe Rückseite.

* Beginnen Sie immer mit den niedrigsten Einstellungen, um die gewünschten Effekte zu erzielen. Erhöhen Sie bei Bedarf die Einstellungen schrittweise, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist. Dies können durchaus 50 Watt oder mehr sein. Die Einstellungen können sich von Patient zu Patient, von Gewebe zu Gewebe unterscheiden und müssen entsprechend angepasst werden.

Bitte beachten Sie, dass dies keine detaillierte Therapieanleitung darstellt.

Geeignete Produkte für diese Anwendung



134° C
autoklavierbar




SuperGliss® non-stick bipolare Pinzette

Anz.	REF	Beschreibung
1	78 01 75 SG	SuperGliss® non-stick bipolare Pinzette, gewinkelte Spitzen: 1,0 mm, 30° gewinkelt, Gesamtlänge: 20 cm



134° C
autoklavierbar




Monopolare Schlingenelektrode

Anz.	REF	Beschreibung
2	36 08 12	Monopolare Schlingenelektrode Gesamtlänge: 57 mm



134° C
autoklavierbar




Monopolare Kugelelektrode

Anz.	REF	Beschreibung
2	36 08 17	Monopolare Kugelelektrode Gesamtlänge: 60 mm



CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator
Basis-Ausstattung

Anz.	REF	Beschreibung
1	36 01 00-01	CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator (inkl. Netzkabel, Gebrauchsanweisung und Testprotokoll)
1	36 01 10	Zweipedal-Fußschalter CURIS® (cut & coag) mit Haltebügel, Kabellänge: 4 m
oder 1	36 01 14	Zweipedal-Fußschalter CURIS® (cut & coag) ohne Haltebügel, Kabellänge: 4 m
1	37 01 54 L	Bipolarkabel für CURIS®, Länge: 3 m
1	36 07 04	Monopolarer Handgriff, Schaftdurchmesser 2,4 mm, Kabellänge: 3 m
1	36 02 38	Anschlusskabel für Einweg-Neutralelektrode, Länge: 3 m
1 (x 100)	29 00-5	Einweg-Neutralelektrode, geteilt, für Erwachsene und Kinder, VE: 20 x 5 Stk.



Die Produktverfügbarkeit ist abhängig von regulatorischen Vorschriften in einzelnen Märkten und kann daher variieren.
Längenangaben dienen zur Orientierung und können etwas abweichen.



PRECISION ELECTROSURGERY
Made in Germany

SUTTER MEDIZINTECHNIK GMBH

ALFRED-WALZ-STR. 22 · 79312 EMMENDINGEN/GERMANY
TEL. +49(0)7641-96256-0 · FAX +49(0)7641-96256-30
WWW.SUTTER-MED.COM · INFO@SUTTER-MED.DE